

## **RUNDBRIEF**

für Schulen



**Juni 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde

in diesem Rundbrief möchte ich Ihnen vielfältige Möglichkeiten vorstellen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern 2011 für eine gerechtere Welt aktiv zu werden. Außerdem haben wir wieder eine ganze Reihe neuer Materialien zum Globalen Lernen, die ich Ihnen vorstellen möchte und die Sie mit dem Antwortfax auf der letzten Seite ganz einfach bei uns kostenlos bestellen können.

### **Inhalt**

#### **Aktionen:**

1. Bildungskampagne: „Erzähle uns eine Geschichte – Bildung für Mädchen und Frauen weltweit!“
2. Kinderarbeit in Sambia: „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“
3. Perspektivenwechsel: Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik
4. Mädchen und Frauen: „Schulen – Gemeinsam für Afrika“
5. HIV/Aids: „Babys ohne HIV!“
6. Armutsbekämpfung: „Einsatz erhöhen, Wort halten, Armut besiegen!“
7. Klimawandel: „Moving Planet“ Klima-Aktionstag der Klima-Allianz am 24.9.2011
8. Flüchtlingskinder in Deutschland: Kampagne „Jetzt erst Recht(e) für Flüchtlingskinder!“

#### **Neue Materialien zum Globalen Lernen**

1. Unterrichtseinheit „Armut als globale Herausforderung“ – Aktualisierung 2011
2. Dossier „Umweltschutz ist Kinderrecht“
3. Unterrichtsmaterialien der Globalen Bildungskampagne „Erzähle uns eine Geschichte!“
3. Gemeindematerial „Kinder haben Rechte“
4. DVD „Una luz en la sombra“ (arbeitende Kinder in Cajamarca, Peru) **ab 1.7.2011**
5. Poster „Viele kleine Leute...“

#### **Weitere Angebote**

1. Unterstützung von Schülergruppen
2. Lehrerfortbildungen für den Lernbereich Eine Welt
3. Internetangebote: Multimedia und Robinsonspiele

**Antwort-Fax auf der Rückseite!**

## Aktionen 2011

### 1. Bildungskampagne: „Erzähle uns eine Geschichte – Bildung für Mädchen und Frauen weltweit!“

Vom 2. Mai bis zum 17. Juli 2011 sammelt die Globale Bildungskampagne Geschichten darüber, wie Bildung das Leben von Menschen verändert. Die Geschichten werden veröffentlicht und Politikerinnen und Politikern übergeben, um der Forderung nach „Bildung für alle!“ Nachdruck zu verleihen.

Weltweit haben 69 Millionen Kinder im Grundschulalter überhaupt keinen Zugang zu Bildung, die Mehrheit von ihnen sind Mädchen. In Südasien hat nicht einmal die Hälfte aller Mädchen eine Chance auf eine weiterführende Schule zu gehen, in Afrika südlich der Sahara sind es sogar nur drei von zehn Mädchen. 759 Millionen Erwachsenen können nicht lesen und schreiben. Zwei Drittel von ihnen sind Frauen.

Wie können sich Schulen, Jugendgruppen, Bibliotheken und Vereine an der Aktion beteiligen?

#### 1. Geschichten

- Kinder und Jugendliche können Geschichten von Menschen weitererzählen, deren Leben sich durch Bildung verbessert hat. Diese Geschichten finden sich in Büchern, Filmen, Zeitungen oder in der eigenen Nachbarschaft.
- Aus den Geschichten können Comics, Filme, Fotostories, Theaterstücke oder Songs entstehen.
- Mit den Geschichten und unterschiedlichen Medien können Ausstellungen und Veranstaltungen gestaltet werden.

#### 2. „Kick it for girls!“

2011 findet die Frauenfußball-WM in Deutschland statt (26.6. – 17.7.2011). Dies möchte die Kampagne zum Anlass nehmen Bildung, insbesondere für Mädchen und Frauen, einzufordern. Unter dem Motto „Kick it for girls!“ können Fußballturniere, Public Viewings, etc. veranstaltet und inhaltlich mit dem diesjährigen Schwerpunkt der Kampagne angefüllt werden.

Alle Geschichten, Arbeitsergebnisse, Fotos und Berichte von den Veranstaltungen bitte an [info@bildungskampagne.org](mailto:info@bildungskampagne.org) schicken. Die Globale Bildungskampagne wird alle bei ihr eingegangenen Beiträge der Bundesregierung mit der Forderung übergeben, dass Deutschland sein Versprechen halten und seinen Anteil leisten muss, allen Kindern weltweit Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

**Kontakt:** Imke Häusler, Tel.: 0203 7789 132, E-Mail: [imke.haeusler@knh.de](mailto:imke.haeusler@knh.de)  
Kampagnenbüro: Tel.: 030 – 4530 69 56, E-Mail: [info@bildungskampagne.org](mailto:info@bildungskampagne.org)

**Weitere Informationen:** [www.bildungskampagne.org](http://www.bildungskampagne.org)

Unterrichtsmaterial zur Aktion: Download unter [www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de) oder als kostenlose Broschüre

### 2. Kinderarbeit in Sambia: „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“

Einmal im Jahr ruft die Kindernothilfe die bundesweite Kampagne „Action!Kidz - Kinder gegen Kinderarbeit“ unter der Schirmherrschaft von Christina Rau aus, um sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit stark zu machen. Jetzt läuft die Anmeldung für die Aktion 2011.

Mädchen und Jungen in allen Teilen Deutschlands krempeln ihre Ärmel hoch und helfen tatkräftig im Haushalt und Garten, bei Verwandten, Nachbarn oder in Unternehmen. Mit kleinen und größeren Arbeiten wie Autos waschen, Keller entrümpeln, Laub harken, Zäune streichen oder Hunde ausführen, sammeln sie Spenden. Mit dem dabei verdienten Geld unterstützen sie 2011 Übergangsschulen für arbeitende Kinder in Sambia.

Die fleißigsten Spendensammler/-innen erhalten ein Preisgeld für die Klassenkasse. Außerdem: Der exklusive Hauptgewinn ist auch in diesem Jahr ein Auftritt der Berliner Band Culcha Candela in der Schule der Gewinner.

Anmelden können sich Schulen, Kirchengemeinden oder Aktionsgruppen direkt bei der Agentur DFC - Deutsche Fundraising Company.

**Kontakt:** Anne Siegmund, Deutsche Fundraising Company, Tel.: 030 - 29 77 24 17,  
E-Mail: [actionkidz@knh.info](mailto:actionkidz@knh.info), Web: [www.actionkidz.de](http://www.actionkidz.de)

Wir unterstützen teilnehmende Schule mit einer Materialsammlung zum Projekt in Sambia und weiteren Unterrichtsmaterialien.

### 3. Perspektivenwechsel: Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik

Die Kindernothilfe ist wieder Partnerin des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“. Unter dem Motto „Was siehst du, was ich nicht sehe? Perspektive wechseln!“ sind Grundschulen und alle weiterführenden Schulen eingeladen Wettbewerbsbeiträge einzusenden. Welche Werte und Traditionen, welche Fakten und Gegebenheiten stehen hinter Unterschieden und Gemeinsamkeiten entfernter Lebenswelten? Wie sieht die Welt aus der Sicht des Gegenübers aus und durch welche persönliche Brille nimmt er diese wahr? Wie und aus welcher Sicht urteilen wir über andere? Ergebnisse der Auseinandersetzung mit diesen Fragen im Unterricht können Texte, Bilder, Filme, Hörspiele, Objekte oder digitale Arbeiten sein. Der Wettbewerb startet im Juni und läuft voraussichtlich bis Mitte März 2012.

Den Schulen winken Preise mit einem Gesamtwert von 25.000 Euro in fünf verschiedenen Einsendekategorien. Im Rahmen des Schulwettbewerbs wird die Kindernothilfe den NRO-Sonderpreis verleihen.

**Weitere Informationen:** [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de)

### 4. Mädchen und Frauen: „Schulen – Gemeinsam für Afrika“

Als Mitglied des Bündnisses „Gemeinsam für Afrika“ ruft die Kindernothilfe Schulen in ganz Deutschland auf, sich mit der Vielfalt und den Chancen Afrikas auseinanderzusetzen. Die diesjährige Kampagne „Schulen – Gemeinsam für Afrika“ steht unter dem Motto „Mädchen und Frauen bewegen Afrika“. Sie möchte Bewusstsein für das enorme Potenzial schaffen, das durch eine Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und die Stärkung der Mädchen und Frauen in Afrika freigesetzt wird.

Schulen können sich mit Unterricht zum Thema oder/und einer kreativen Aktion beteiligen. Sie müssen sich nur anmelden und eine kurze Dokumentation ihres Beitrags bis zum 24.6. an „Schulen – Gemeinsam für Afrika“ schicken.

**Weitere Informationen:** [www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulen.php](http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulen.php)

### 5. HIV/Aids: „Babys ohne HIV!“

Das Aktionsbündnis gegen Aids nimmt auch in diesem Jahr das Problem der Mutter-zu-Kind-Übertragung von HIV in den Fokus. Jedes Jahr infizieren sich rund 370.000 Neugeborene mit HIV über ihre Mutter. Das Virus kann am Ende der Schwangerschaft, während der Geburt oder auch über die Muttermilch übertragen werden. Das Übertragungsrisiko liegt bei ca. 30 - 40 Prozent. Medikamente können das Risiko bei richtiger Behandlung auf unter fünf Prozent reduzieren. Das Aktionsbündnis gegen Aids fordert daher, dass alle werdenden Mütter Zugang zu der entsprechenden Behandlung erhalten und hat die Kampagne: „In 9 Monaten – Babys ohne HIV!“ ausgerufen. Die Unterschriften werden im Dezember 2011 der Bundesregierung übergeben.

**Kontakt:** Frank Mischo, Tel.: 0203 – 7789 129, E-Mail: [frank.mischo@knh.de](mailto:frank.mischo@knh.de)

**Weitere Informationen:** [www.in9monaten.de](http://www.in9monaten.de)

### 6. Armutsbekämpfung: „Einsatz erhöhen, Wort halten, Armut besiegen!“

Die Kampagne „Deine Stimme gegen Armut“ fordert unter dem Motto „Einsatz erhöhen, Wort halten, Armut besiegen!“ eine deutliche Erhöhung der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit im Bundeshaushalt 2012. Deutschland hat zwar seit langem versprochen 0,7 Prozent seiner Wirtschaftskraft für Entwicklungszusammenarbeit einzusetzen und ist verpflichtet die Millenniumsentwicklungsziele zur Armutsbekämpfung umzusetzen, erfüllt diese Zusagen aber nicht.

Im Laufe des Jahres plant deshalb *Deine Stimme gegen Armut* verschiedene Aktionen. Zur Zeit werden Unterschriften für eine Online-Petition an die Mitglieder des Deutschen Bundestags gesammelt: [www.deine-stimme-gegen-armut.de](http://www.deine-stimme-gegen-armut.de)

Vom 10. – 18. September 2011 findet eine bundesweite Aktionswoche statt. Mit kreativen Ideen und Aktivitäten soll Aufmerksamkeit für die weltweite Armutsbekämpfung geschaffen werden.

**Kontakt:** Petra Stephan, E-Mail: [petra.stephan@knh.de](mailto:petra.stephan@knh.de)

**Weitere Informationen:** [www.deine-stimme-gegen-armut.de](http://www.deine-stimme-gegen-armut.de)

## 7. Klimawandel: „Moving Planet“ Klima-Aktionstag der Klima-Allianz am 24.9.2011

In der Klima-Allianz Deutschland haben sich 110 Organisationen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (Entwicklungszusammenarbeit, Gewerkschaften, Umwelt, Verbraucherschutz, Kirche,...) mit dem Ziel zusammengeschlossen, dass jetzt politische Rahmenbedingungen geschaffen werden, die eine drastische Senkung der Treibhausgase in Deutschland bewirken. Das Bündnis ruft unter anderem jedes Jahr zu einem gemeinsamen Klimaaktionstag auf, in diesem Jahr am 24. September. Das Motto ist „Moving Planet“.

Weitere Informationen ab Juli 2011: [www.die-klima-allianz.de](http://www.die-klima-allianz.de)

## 8. Flüchtlingskinder in Deutschland: Kampagne „Jetzt erst Recht(e) für Flüchtlingskinder!“

1992 trat in Deutschland die UN-Kinderrechtskonvention in Kraft – allerdings mit Einschränkungen, die vor allem Flüchtlingskinder betrafen. Im Mai 2010 wurden diese Einschränkungen von der Bundesregierung formal zurückgenommen. Doch an der Situation der Kinder möchte die Regierung nichts ändern. Deshalb fordert die Kampagne „Jetzt erst Recht(e) für Flüchtlingskinder“ umfassende Gesetzesänderungen und praktische Verbesserungen:

- Flüchtlingskinder, die ohne Eltern nach Deutschland kommen, brauchen eine auf ihre Bedürfnisse spezialisierte Anlaufstelle.
- Der Vorrang des Kindeswohls muss im Aufenthalts- und im Asylrecht verankert werden.
- Kinder dürfen nicht in Abschiebehaft genommen werden.
- Alle Kinder, die hier aufwachsen, müssen die gleichen Chancen haben, d.h. eine angemessene Grundversorgung und den Zugang zu Ärzten und Bildung.

Die Kampagne startet am 1. Juni mit einem Online-Appell unter [www.kinderrechte-jetzt.de](http://www.kinderrechte-jetzt.de).

Weitere Informationen ab 1.6.2011: [www.jetzterstrechte.de](http://www.jetzterstrechte.de)

## Neue Materialien zum Globalen Lernen

### 1. Unterrichtseinheit „Armut als Globale Herausforderung“ – Aktualisierung 2011

Die beliebte Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II wurde im Januar 2011 überarbeitet und enthält nun die aktuellsten Statistiken und Diskussionen zum Thema Armutsbekämpfung und Millenniumsentwicklungsziele. Die Unterrichtseinheit legt einen inhaltlichen Schwerpunkt auf Menschenrechte und Armut sowie genderbezogene Entwicklungshürden. Regional steht Afrika südlich der Sahara im Mittelpunkt.

Die Themen der Bausteine:

1. Was ist „arm“?
2. Armut definieren
3. Armut und Menschenrechte
4. Arme Frauen – reiche Männer?
5. Armutsbekämpfung: Reale Chance oder Utopie?

Das Material enthält Kopiervorlagen und Unterrichtsentwürfe.

### 2. Dossier „Umweltschutz ist Kinderrecht“

Im Rahmen ihres Jahresthemas „Die Zukunft liegt in unseren Händen. Umweltschutz ist Kinderrecht.“ hat die Kindernothilfe ein Dossier herausgegeben, das im Herbst 2010 der Zeitschrift welt-sichten beigelegt war, aber auch einzeln bei der Kindernothilfe erhältlich ist. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindernothilfe zeigen in ihren Artikeln wie ökologische Fragestellungen und die Umsetzung der Rechte von Kindern in Zusammenhang stehen. Umweltzerstörungen beeinträchtigen das jetzige und zukünftige Leben von Kindern, besonders auch in Entwicklungsländern. Neben einem Grundsatzartikel berichten die Autorinnen und Autoren aus Projekten in allen Kontinenten. Das Dossier eignet sich als Fundus für Sachtexte und als Grundlage für Referate zum Thema ökologische Kinderrechte.

Geeignet ab Klasse 9

### 3. Unterrichtsmaterialien der Globalen Bildungskampagne „Erzähle uns eine Geschichte!“

Die neuen Unterrichtsmaterialien der Globalen Bildungskampagne enthalten neben Anregungen und Beschreibungen der Aktion 2011 ausführliche Hintergrundinformationen zur Mädchen- und Frauenbildung in Entwicklungsländern sowie Länderprofile und konkrete Geschichten von Mädchen und

Frauen aus Nigeria und Afghanistan. Teil 4 gibt darüber hinaus Anregungen, wie das Thema im Unterricht behandelt werden kann.

Geeignet für alle Schulstufen

#### 4. Gemeindematerial „Kinder haben Rechte“

Das Material bietet für die Arbeit in Kirchengemeinden einen Einstieg in das Thema Kinderrechte. Es enthält einen Kindergottesdienstentwurf, einen Vorschlag für eine Gruppenstunde für Jugendliche, eine Einheit für Erwachsene sowie einen Gottesdienstentwurf. Den Zielgruppen angepasst, werden die Inhalte der UN-Kinderrechtskonvention und die weltweite Arbeit der Kindernothilfe vorgestellt sowie biblische Bezüge hergestellt. Zu dem Heft gehört eine DVD mit Bildern und einer PowerPoint-Präsentation.

#### 5. DVD „Una luz en la sombra“ (arbeitende Kinder in Cajamarca, Peru) ab 1.7.2011

Der Film „Una luz en la sombra“ („Ein Licht im Schatten“) zeigt das Ergebnis eines Videoprojektes mit arbeitenden Kindern in Cajamarca, Peru. Dort unterstützt die Kindernothilfe ein Projekt für arbeitende Kinder ihres Partners IINCAP. Filmemacherin Lisa Glahn hat mit 15 dieser Kinder kleine Videos gedreht, in denen die Mädchen und Jungen zeigen, wie ihr Alltag aussieht. Fünf dieser Geschichten sind nun in dem Film „Una luz en la sombra“ zu sehen. Die Kinder arbeiten als Lastenträger, als Wassereisverkäuferinnen oder auf einer Baustelle. Sie berichten von ihren Problemen mit den Eltern, ihren Arbeitsbedingungen und warum sie arbeiten müssen.

Originalversion mit Untertiteln, Dauer: 25 min, geeignet für Sekundarstufe I

#### 6. Poster „Viele kleine Leute...“

Aus Motiven, die die Grafikerin Susanne Wallemann von Kindern aus Afrika mitgebracht hat, ist das neue Poster im DIN A2 Format entstanden: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

### Weitere Angebote

#### 1. Unterstützung von Act-Positive-Schülergruppen

Bundesweit engagieren sich viele Schülerinnen und Schüler mit Benefizaktionen oder der Mitarbeit in politischen Kampagnen für die Kindernothilfe. An einigen Schulen haben sich nach der dreijährigen Jugendkampagne „Act Positive – Aids affects us all.“ auch feste Act-Positive-Schülergruppen gebildet. Der Kindernothilfe-Mitarbeiter Lennart Wallrich unterstützt die vielfältigen Aktivitäten der Schülergruppen mit Rat, Materialien oder Schulbesuchen. Darüber hinaus bietet die Kindernothilfe aktiven Schülergruppen Schulworkshops oder einen Besuch der Theatergruppe unseres südafrikanischen Partners YFC KwaZulu Natal an. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind immer herzlich willkommen und können sich gerne bei Lennart Wallrich zwecks Unterstützung melden.

**Kontakt:** Lennart Wallrich, Tel.: 0203 – 7789 177, E-Mail: [lennart.wallrich@knh.de](mailto:lennart.wallrich@knh.de)

#### 2. Lehrerfortbildungen

Die Kindernothilfe bietet für Ihr Kollegium Lehrerfortbildungen zum Lernbereich „Eine Welt“ an. In den Fortbildungen werden sachliche Hintergrundinformationen vermittelt sowie deren didaktische Umsetzung praktisch anhand von Unterrichtsmaterialien ausprobiert. Themen der Fortbildungen sind: Kinderrechte (alle Schulstufen), Kinder in Afrika (Grundschule), Armutsbekämpfung – Armut als globale Herausforderung (Sekundarstufe II), Kinderarbeit (alle Schulstufen)

**Neu** im Angebot ist eine Fortbildung mit dem Titel „Kinder Einer Welt – Spiele und Spielzeug“ für Grundschule und Sekundarstufe I.

Wenn Sie und Ihr Kollegium bzw. Ihre Institution Interesse an einer der genannten kostenlosen Fortbildungen haben, wenden Sie sich bitte an Imke Häusler, Tel. 0203 – 7789 132, E-Mail: [imke.haeusler@knh.de](mailto:imke.haeusler@knh.de).

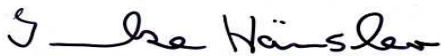
### 3. Internetangebote: Multimedia und Robinsonspiele

Die Internetseiten der Kindernothilfe sind eine wahre Fundgrube für Medien und Materialien für Ihren Unterricht – zwei Beispiele:

[www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de) : Im Bereich „Service“ – „Multimedia“ finden Sie Filme, Fotoserien und Podcasts, die Sie zur Veranschaulichung in Ihrem Unterricht nutzen können.

[www.robinson-im-netz.de](http://www.robinson-im-netz.de) : Die Kinderseite bietet jede Menge Recherchemöglichkeiten, aber auch kleine Computerspiele für die Freiarbeit oder als Einstieg ins Thema; Pfad: „Spiel, Spaß & Action“ – „Spiel- und Bastelkiste“ – „Spiele“.

Herzliche Grüße



Imke Häusler  
Kindernothilfe, Referat Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

#### Antwort-Fax

An: Kindernothilfe, Imke Häusler, Düsseldorfer Landstr. 180, 47249 Duisburg,  
E-Mail: [imke.haeusler@knh.de](mailto:imke.haeusler@knh.de)

**Fax 0203 – 7789 118**

#### Bitte senden Sie mir folgende Unterlagen zu

- Unterrichtseinheit „Armut als globale Herausforderung“ – Aktualisierung 2011 (Sekundarstufe II)
- Dossier „Umweltschutz ist Kinderrecht“ (Artikelsammlung, ab Klasse 9)
- Unterrichtsmaterialien „Erzähle uns eine Geschichte - Bildung für Frauen und Mädchen weltweit!“
- Poster „Viel kleine Leute...“

**Unsere Materialien sind kostenlos. Wir freuen uns über eine Spende für Produktions- und Versandkosten. Bitte beachten Sie, dass wir Unterrichtseinheiten und -materialien nur in geringer Stückzahl abgeben können. Vielen Dank!**

#### Schulrundbrief

- Ich möchte den Schulrundbrief der Kindernothilfe **nicht** mehr beziehen.
- Ich möchte den Schulrundbrief der Kindernothilfe **vierteljährlich per E-Mail** erhalten.

**Meine E-Mail-Adresse:**

Name:

Schuladresse:

Privatadresse:

Telefon:

Spendernummer (falls zur Hand):

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_